

Leistungsbeschreibung

des Auftrags zur Lieferung von Holzpellets

für den Auftraggeber _____
im Lieferzeitraum _____

Auskünfte erteilt:

Auftraggeber: _____

Ansprechpartner: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Telefax: _____

E-Mail: _____

Inhaltsverzeichnis

1	Angaben zum Vorhaben	3
1.1	Beschreibung der Wärmeerzeuger.....	3
1.2	Qualitätsanforderungen Holzpellets	3
1.3	Nachweis der Holzpelletqualität	4
2	Lieferung.....	5
2.1	Rahmenvertragsmenge	5
2.2	Lieferfrist und Belieferung.....	5
2.2.1	Anlieferzeiten	6
2.3	Lieferdokumentation.....	6
3	Verzeichnis der Anlagen	7

1 Angaben zum Vorhaben

Veranlassung

Der Auftraggeber benötigt regelmäßig Holzpellets als Brennstoff in der Qualität gem. dieser Leistungsbeschreibung.

1.1 Beschreibung der Wärmeerzeuger

Objekt: _____

Nennwärmeleistung Pelletkessel: _____ kW

Größe Lagerraum (nutzbar): _____ m³

Nennwärmeleistung Spitzenlastkessel (informativ): _____ kW

Bei mehr als einem Wärmeerzeuger sind diese im Wärmeerzeugerverzeichnis (Anlage A) anzugeben.

1.2 Qualitätsanforderungen Holzpellets

Die Anforderungen an die Qualität werden mit ENplus-zertifizierten Pellets der Qualitätsklasse

- ENplus A1 (6 mm Durchmesser)
- ENplus A2 (6 mm Durchmesser)

vereinbart.

Lieferungen, die den Mindestanforderungen nicht entsprechen, sind nicht vertragskonform.

Qualitätsklassen ENplus-Pellets

Die Zertifizierung ENplus-Pellets definiert drei Qualitätsklassen; ENplus A1, ENplus A2 und ENplus B (Industriepellets). Da Holzpellets der Qualitätsklasse B nur in Industrieanlagen und Kraftwerken verwendet werden können, beschränkt sich diese Ausschreibung auf die beiden ersten Klassen.

Tabelle 1: Ausgewählte Grenzwerte der Brennstoffeigenschaften von Holzpellets der Qualitätsklassen A1 und A2 (gemäß ENplus Handbuch Pellets, Version 3.0)

Eigenschaft	Einheit	ENplus A1	ENplus A2
Länge	mm	3,15 < L ≤ 40 ^{a)}	
Wassergehalt	m-%	≤ 10	
Aschegehalt	m-%	≤ 0,7	≤ 1,2
Mechanische Festigkeit	m-%	≥ 98,0	≥ 97,5
Feinanteil (< 3,15 mm)	m-%	≤ 1,0	
Temperatur der Pellets	°C	≤ 40 ^{b)}	
Heizwert Hu	kWh/kg	≥ 4,6 ^{c)}	
Schüttdichte	kg/m ³	600 ≤ Schüttdichte ≤ 750	
Additive	m-%	≤ 2 ^{d)}	
Stickstoff	m-%	≤ 0,3	≤ 0,5
Schwefel	m-%	≤ 0,04	≤ 0,05
Chlor	m-%	≤ 0,02	
Ascheerweichungstemperatur	°C	≥ 1200	≥ 1100
^{a)} Maximal 1 % der Pellets darf zwischen 40 und 45 mm lang sein. Kein Pellet darf länger als 45 mm sein. ^{b)} Bei der Beladung von Fahrzeugen für die Auslieferung an Verbraucher. ^{c)} Entspricht 16,5 MJ/kg. ^{d)} Die Menge der Additive in der Produktion ist auf 1,8 w-% beschränkt, die Menge der Additive, die nach der Produktion eingesetzt werden (z. B. Beschichtungsöle), ist auf 0,2 w-% beschränkt.			

1.3 Nachweis der Holzpelletqualität

Der Auftragnehmer hat die Erfüllung der in Ziffer 1.2 festgelegten Anforderungen an die Qualität der Holzpellets durch die Vorlage eines gültigen ENplus-Zertifikats für die geforderte Qualitätsklasse nachzuweisen.

Die Zertifizierung des Produkts ist auf allen Lieferpapieren, Rechnungen und sonstigem Schriftverkehr auszuweisen.

2 Lieferung

2.1 Rahmenvertragsmenge

Die Gesamtliefermenge beträgt voraussichtlich ca. _____ Tonnen/Jahr.

Die Schätzung der Gesamtliefermenge pro Jahr orientiert sich an der bisherigen und der prognostizierten Liefermenge und ist unverbindlich.

2.2 Lieferfrist und Belieferung

Der Auftragnehmer hat eine Lieferfrist zwischen Abruf und dem Ende des Lieferfensters von _____ Werktagen (mindestens zwei Werktage) über die gesamte Vertragslaufzeit sicherzustellen.

Bei mehr als einer Lieferstelle sind diese, statt in diesem Formular, im Verzeichnis der Lieferstellen (Anlage A) anzugeben.

Der Abruf erfolgt per Fax oder E-Mail an den Auftragnehmer.

Die Holzpellets sind an der jeweiligen Lieferstelle anzuliefern:

- lose eingeblasen mit Silofahrzeug mit geeichtem On-Board-Wiegesystem
- mit Absauggebläse ohne Absauggebläse

ODER

- lose geschüttet mit Kipplastwagen

Für die Abladestelle sind vom Auftragnehmer bereitzustellen:

- _____ m Schlauchlänge (Fahrzeug bis Einfüllstutzen)

Die Anlieferung ist nur mit folgenden Fahrzeugen möglich:

- Dreiachser (14 - 16 t)
- Vierachser (18 - 21 t)
- Sattelfahrzeug (22 - 26 t)

Die Zugänglichkeit der Abladestelle bei jeder Witterung und ein sicheres Lager während und nach dem Befüllvorgang wird vom Auftraggeber gewährleistet.

Die Anliefermenge je Abruf beträgt ca. _____ t.

2.2.1 Anlieferzeiten

_____ [Wochentag] bis _____ [Wochentag] von ____:____ Uhr bis ____:____ Uhr

Es besteht die Möglichkeit, auch außerhalb der Anlieferzeiten eine Anlieferung zu vereinbaren. Dies muss in vorheriger Absprache mit der zuständigen Kontaktperson der Lieferstelle vor Ort erfolgen.

2.3 Lieferdokumentation

Das Lieferdokument muss mindestens folgende Informationen umfassen:

- Zertifizierungszeichen oder EN*plus*-ID des Auftragnehmers
- Qualitätsklasse
- Liefermenge in kg oder Tonnen (z.B. Wiegeschein)
- Kennzeichen des Lieferfahrzeugs
- Datum und Unterschriften des Fahrers und des Auftraggebers

3 Verzeichnis der Anlagen

Anlage A: Verzeichnis der Lieferstandorte und Wärmeerzeuger (Excel-Tabelle)

Rechtliche Hinweise

„Alle Angaben in den Musterformularen wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet und für Sie als Arbeitshilfe zusammengestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts sowie für zwischenzeitliche Änderungen übernimmt das Deutsche Pelletinstitut (DEPI) jedoch keine Gewähr. Eine Haftung ist ausgeschlossen.

Die Musterformulare wurden auf Grundlage der VgV erstellt. Etwaige zusätzliche Anforderungen aus Sonderregelungen wie z. B. Landesvergabegesetzen wurden nicht berücksichtigt.“